

# Plattdeutscher Vorlesewettstreit in SÄgel

## Doppelerfolg fÄr SpahnharrenstÄtte



**GlÄckwunsch:** Gastgeber und Organisatoren gratulierten den Siegern. Foto: Schule

**pm SÄgel.** Zahlreiche humorvolle DÄnkes haben die insgesamt 32 Teilnehmer an der Schule am Schloss in SÄgel zum Besten gegeben, wo ein Vorentscheid fÄr den Plattdeutschen Vorlesewettbewerb der Sparkasse Emsland stattfand. Sechs von ihnen qualifizierten sich am Ende fÄr den Kreisentscheid, der am 16. Mai in Meppen durchgefÄhrt wird.

Von Breddenberg bis Wehm hatten die Grund-, FÄrder-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien ihre besten plattdeutschen Vorleser zum Wettbewerb nach SÄgel entsandt. In sechs Altersklassen von A (Jahrgangsstufe 3) bis F (11/12) prÄsentierten die SchÄler ihr KÄnnen anhand eines selbst gewÄhlten Prosautes innerhalb von fÄnf Minuten und stellten sich den Entscheidungen der jeweiligen Jurys, welche sich aus LehrkrÄften der teilnehmenden Schulen zusammensetzte.

Zweifachen Grund zur Freude hatte die Grundschule SpahnharrenstÄtte: So setzten sich Catharina Heitmann in der Gruppe A und Luca Korte in der Gruppe B gegen ihre Mitstreiter durch. Antonia Dopp, die in der Altersgruppe C bei den FÄnf- und Sechstklässlern gewann, stammt ebenfalls aus SpahnharrenstÄtte und überzeugte die Jury mit dem Text Gerrit bÄxt ut.

Auch Luca Korte hatte die Geschichte von dem vermissten Schwein ausgewÄhlt, während Catharina Heitmann von Älteren Dorfbewohnern SpahnharrenstÄttes berichtete, die in der großen Stadt auf allerlei Hindernisse stießen. Auch Anne Helmer und Maraike Schmits wÄhlten Texte aus, in denen die Probleme Älterer Dorfbewohner in der Stadt im Mittelpunkt standen. Beide errangen ihre Siege fÄr das Gymnasium Werlte.

Insgesamt waren sich die Jurymitglieder einig, dass alle Teilnehmer humorvolle und anspruchsvolle Texte vorgetragen hatten und einen wichtigen Beitrag zur FÄrderung der plattdeutschen Sprache geleistet haben.